

# Die Bakterienkur wird fortgesetzt

Seit einem Jahr werden der **Heidsee und der Lai dil Uestg** bei Valbella mit **Effektiven Mikroorganismen** behandelt. Die Bakterienkur zeigt Erfolge, abgeschlossen wird sie deshalb aber nicht.

Die «widerlichen Gerüche» brachten ihm schon 1999 negative Schlagzeilen ein. Und auch in den vergangenen Jahren gaben die Algen im Heidsee zu reden, die nicht nur für den Gestank sorgten, sondern auch zur allmählichen Verlandung führten. 2016 startete die Gemeinde deshalb den Versuch, dem Problem mit sogenannten Effektiven Mikroorganismen Herr zu werden. Die erste Ladung der Mischung aus Milchsäure- und Photosynthesebakterien, Hefe sowie Ferment-aktiven Pilzen wurde darauf im Heidsee sowie im Lai dil Uestg bei Valbella, der ebenfalls durch verrottendes Schilf verschmutzt war, ausgeschüttet und die Behandlung regelmässig wiederholt.

Seit Beginn der EM-Behandlung sind zwölf Monate vergangen – und positive Auswirkungen zu verzeichnen. Karl Heinz Riezler aus Lenzer-

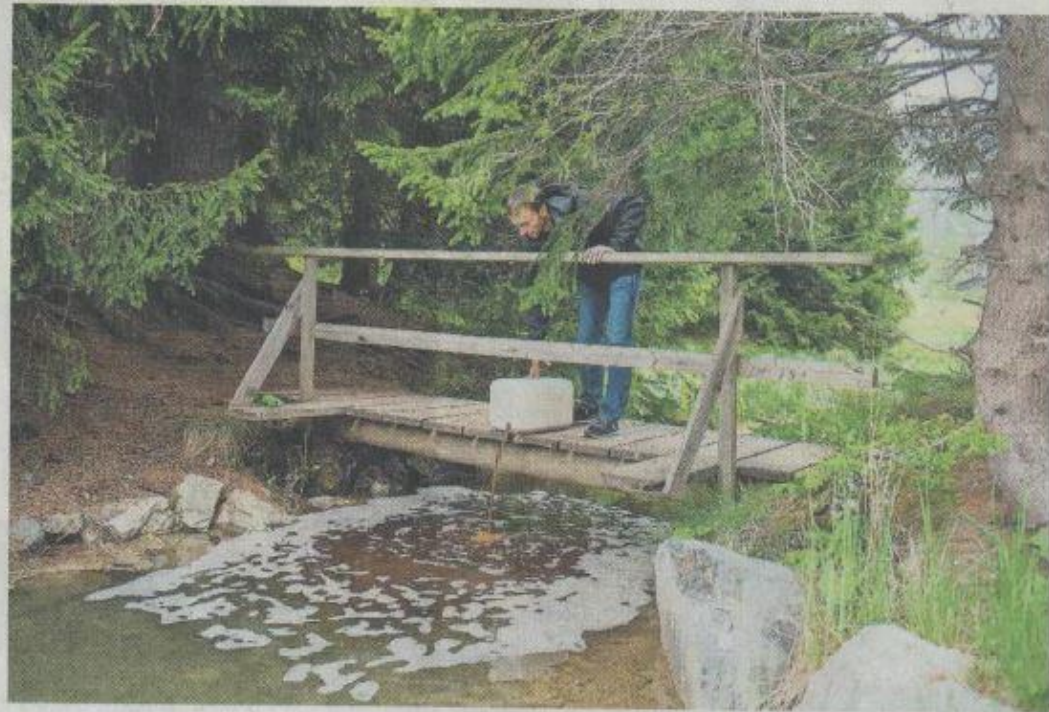
heide besucht regelmässig den See für seine Kanufahrten. Wie er dem BT berichtet, hat er bemerkt, dass sich der Gestank verringerte und auch die Verlandung weniger fortschreitet. «Es nützt», meint Riezler.

## Behandlung auch beim Lido

Reaktionen wie jene von Karl Heinz Riezler erhielt Aron Moser, Gemeindepräsident von Vaz/Obervaz, so einige. Das Wasser sei klarer und es hätte sich auch eine neue Pflanze angesiedelt. Moser betont aber auch, dass es sich dabei um subjektive Wahrnehmungen handle und grosse Unterschiede noch nicht festzustellen seien. Eine definitive Bilanz könne noch nicht gezogen werden. Wie auch beim Laaxersee, der während fünf Jahren behandelt worden sei, müsse man dem Heidsee und dem Lai dal Uestg noch Zeit geben. «Ich denke aber, wir kom-

men zu einem guten Resultat und machen sicherlich weiter», sagt Moser. Und er berichtet, dass wegen der positiven Rückmeldungen seit

Kurzem auch der vordere Teil des Heidsees beim Lido mit den Effektiven Mikroorganismen behandelt werde. STEFANIE STUDER



Vor einem Jahr begann die **EM-Behandlung des Heidsees**, die Gemeinde erwartet langfristig gesehen weitere Erfolge. (FOTO MARCO HARTMANN)